



Dressurreiterin Freia Andresen vom Reitverein Elmshorn kämpft im Regen um eine gute Platzierung. Sie landete mit Firewall auf Platz sechs

Melanie Mallon (3)

# Eine Kreismeisterschaft im Schlamm

750 Reiter und ihre Pferde haben wegen der **starken Regenfälle** mit widrigen Bedingungen zu kämpfen

MELANIE MALLON

WEDEL :: 750 Reiter, mehr als 1000 Pferde, Kampf um sechs begehrte Titel – die Pinneberger Kreismeisterschaft im Dressur- und Springreiten war ein Magnet für ambitionierte Amateure. Mit dem Herbstturnier auf dem Catharinenhof von Karl-Heinz Hardorp in Wedel endete die „grüne Saison“. Bis zum Frühjahr werden alle weiteren Wettkämpfe in Reithallen ausgetragen.

Dies ist wohl auch im Sinne der meisten Reiter: Denn ausgerechnet zum Finale des dreitägigen Turniers regnete es heftig. Mit allen unangenehmen Auswirkungen zu werden ist das eine, wenig begeisterte Pferde zu motivieren und auf durchweichtem Boden zu pilotieren das andere.

Auf dem Dressurplatz spritzten Wasser und Matsch bei jedem Schritt, es war schwer, Harmonie, Eleganz und Rhythmus darzubieten. Die Elmshornerin Freia Andresen musste sich wie ihre Konkurrenten tapfer durchkämpfen und landete mit ihrem dunkelbraunen Wallach Firewall nach einem sieben Minuten langen Ritt auf Platz sechs.

Annabelle Vespermann (Reitverein Alter Eichenhof) kam mit den widrigen Umständen hingegen besser zurecht und gewann auf PHW's Djuke den Kreismeistertitel in der Pony Dressur.



**Springreiterin Dörte Schmidtpott (RFV Wedel) wurde Kreismeisterin in der Kategorie Senioren und Junge Reiter**

Bei den Junioren siegte Jule Marie Schönfeldt (Reitverein Eggerstedt) mit Fürstenliebe, in der zusammengefassten Gruppe Senioren und Junge Reiter war Sylvia Johannsen (RFV Elmshorn) mit Rocco Rielle die Beste.

## Vielen Springreitern war der rutschige Boden zu gefährlich

Auf dem Rasenplatz der Springreiter war es gefährlich rutschig, viele Reiter kapitulierten und reisten vorzeitig ab. Maditha Wohlers (Elmshorner Reitverein) indes zeigte eine souveräne Leistung und sicherte sich den Titel Kreismeisterin Pony. Und das, obwohl sie Timmo Lavendel erst seit gut sechs Monaten kennt. „Der Aufwand und die Mühe haben sich jetzt doch gelohnt“, sagte die Gymnastiastin.

Auch Dörte Schmidtpott vom RFV Wedel, deren Holsteiner Pferde aus der eigenen Zucht in Appen stehen, biss sich im Parcours durch. Die 32 Jahre alte Appenerin gewann zum zweiten Mal

die Kreismeisterschaft in der Kategorie Senioren und Junge Reiter. Schmidtpott ging mit ihrer Stute Rockybella (8) an den Start. „Sie hat einfach ein feines Gespür, ist motiviert und kämpft immer mit“, sagte Schmidtpott.

Zwei Qualifikationen musste jeder Reiter absolvieren, um überhaupt Titelchancen zu haben. „Im entscheidenden Durchgang wollte ich es wissen“, erzählte sie. Parcoursbauer Alexander von Appen entschärfte zum Teil die Sprunghöhe der Klasse M (mittelschwer bis 1,25 Meter Hindernishöhe) um fünf bis zehn Zentimeter. „Dennoch war es für die Pferdebeine anstrengend, der Boden wurde durch die 21 Teilnehmer ja nicht besser“, erklärte Schmidtpott. Sieben weitere Reiter qualifizierten sich für das Stechen. Die Teilnehmer wollten jedoch die bisherigen Ergebnisse als Endwertung neh-

men, um ihre Tiere zu schonen. Doch nach Studium der Leistungs-Prüfungs-Ordnung (LPO) der Reiterlichen Vereinigung war klar: Alle sieben Reiter wären dadurch auf dem siebten Rang gelandet. „Das wollten wir auch nicht und absolvierten noch einmal acht Sprünge“, sagte Schmidtpott, die auf Sicherheit ritt und durch die guten Platzierungen zuvor Platz eins behielt.

Die amtierende Dressur-Kreismeisterin Antonia Heidorn aus Halstenbek hatte auf ihren Start verzichtet und wird nun mit Wallach Orgadens Sandman bei der Landesmeisterschaft vom 21. bis 24. September in Bad Segeberg antreten.

Ergebnisse: [www.equi-score.de](http://www.equi-score.de)

## Die Sieger

**Pony:** Springen, Maditha Wohlers (RFV Elmshorn), Timmo Lavendel. Dressur, Annabelle Vespermann (A. Eichenhof), PHW's Djuke. **Junioren:** Springen, Jana Nöbauer (Quickborn), Quintala. Dressur, Jule Schönfeldt (Eggerstedt), Fürstenliebe. **Sen. und Junge R.:** Springen, Dörte Schmidtpott (Wedel), Rockybella, Dressur, Sylvia Johannsen (RFVE), Rocco Rielle.



**Pferdebeine im Schlamm: Die Bedingungen waren nicht gerade optimal**